



Montag, 7. August 2017

NRW-Industrie produzierte im Jahr 2016 Katzenfutter im Wert von nahezu 83 Millionen Euro

Düsseldorf (IT.NRW). In Nordrhein-Westfalen wurden im Jahr 2016 insgesamt rund 58 400 Tonnen Katzenfutter industriell hergestellt. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als amtliche Statistikstelle des Landes anlässlich des „Internationalen Katzentages“ (8. August 2017) mitteilt, waren das 1 800 Tonnen mehr als ein Jahr zuvor (+3,3 Prozent). Der Absatzwert der Jahresproduktion war mit 82,5 Millionen Euro um 346 000 Euro (–0,4 Prozent) niedriger als im Jahr 2015. Über zwei Drittel (70,6 Prozent) der Absatzmenge wurden im Regierungsbezirk Detmold produziert. Der durchschnittliche Absatzwert je Kilogramm Katzenfutter war mit 1,41 Euro um sechs Cent (–3,6 Prozent) niedriger als 2015.

2016 wurden bundesweit 532 000 Tonnen (–4,3 Prozent gegenüber 2015) Katzenfutter im Wert von 850 Millionen Euro (–2,5 Prozent) hergestellt; der Anteil des in Nordrhein-Westfalen hergestellten Katzenfutters an der Gesamtmenge lag bei 11,0 Prozent.

Im ersten Quartal 2017 wurden in Nordrhein-Westfalen 19 000 Tonnen Katzenfutter (+41,7 Prozent gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum) im Wert von 26,8 Millionen Euro (+37,4 Prozent) hergestellt.

Von den in der Produktionserhebung erfassten Betrieben von Unternehmen (mit mindestens zehn Beschäftigten) gaben zehn Betriebe an, u. a. auch Katzenfutter zu produzieren. (IT.NRW)

(211 / 17) Düsseldorf, den 07. August 2017